

Willkommen im Museum LEHÁRVILLA



MUSEUM
DER STADT
BAD ISCHL



Der weltberühmte Operettenkomponist Franz Lehár (* 30. April 1870; † 24. Oktober 1948) kam erstmals 1901 nach Ischl. Hier lernte er auch seine Frau Sophie kennen. 1912 kaufte er von der Herzogin von Sabran-Pontevès eine Villa an der Traun, adaptierte sie und verbrachte fortan seine Sommer in Bad Ischl. Berühmte Persönlichkeiten, Künstler, Librettisten, Verleger und viele mehr gingen in der Villa ein und aus. Darunter etwa sein Freund Richard Tauber. Hier fühlte sich Lehár wohl und meinte: „... in Ischl habe ich immer die besten Ideen ...“. 46 Jahre blieb er der Stadt treu, komponierte und vollendete Meisterwerke und wurde letztlich auch in Ischl begraben. Franz Lehár vererbte das Haus der Stadtgemeinde Bad Ischl mit der Auflage, es in unverändertem Zustand zu erhalten und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Nach umfangreicher Sanierung ist der Besuch der Villa wieder möglich. Betritt man nun das Haus, spürt man den Geist der Sommerfrische des späten 19. und frühen 20. Jahrhunderts und bekommt einen umfassenden Einblick in Lehárs Lebenswelt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Museum LEHÁRVILLA Lehárkai 8, 4820 Bad Ischl

Öffnungszeiten: April bis Oktober Dienstag - Sonntag 10.00 - 17.00 Uhr
November bis März Donnerstag, Freitag 10.00 - 17.00 Uhr
Das Museum ist nur mit Führung zu besuchen.

Vereinbarung von Führungen: leharvilla@stadtmuseum.at
www.stadtmuseum.at